Agnostizismus versus Christentum

12/08/2020

„Die lebensverändernde Botschaft der Bibel. In San Francisco forderte einst ein Mann den Prediger Harry Ironside heraus, über »Agnostizismus versus Christentum« zu debattieren.

Ironside willigte ein, jedoch sollte der Agnostiker zuerst Belege vorweisen, dass der Agnostizismus genügend positive Auswirkungen habe, um berechtigterweise verteidigt werden zu können. Ironside forderte den Agnostiker auf, einen einzigen Mann vorzuzeigen, der »in der Gosse« gewesen war (als Alkoholiker, Krimineller oder ähnliches), und eine einzige Frau, die ein unsittliches Leben geführt hatte (z.B. als Prostituierte), die durch Annahme der Philosophie des Agnostizismus aus ihrem kaputten Leben gerettet wurden. Ironside selbst verpflichtete sich, 100 Männer und Frauen zu der geplanten Debatte mitzubringen, die auf erstaunliche Weise gerettet wurden, nachdem sie jenes Evangelium annahmen, welches der Agnostiker verspottete. Der Skeptiker machte daraufhin einen Rückzieher.

> Die Botschaft der Bibel kann sehr wohl ein kaputtes Leben heilen, das durch Sünde ruiniert wurde, weil Sünde uns von unserem heiligen Schöpfer trennt. Im Gegensatz dazu haben Agnostizismus, Atheismus und alle antigöttlichen Philosophien bei ihrer praktischen Umsetzung verderbenbringende Auswirkungen.“

Ken Ham u. a., Gibt es Gott wirklich?